# TreeSize Professional 3

# Benutzerhandbuch

©1995-2003 by Joachim Marder

# TreeSize Professional 3

**©1995-2003 by Joachim Marder**

All rights reserved. No parts of this work may be reproduced in any form or by any means - graphic, electronic, or mechanical, including photocopying, recording, taping, or information storage and retrieval systems - without the written permission of the publisher.

Products that are referred to in this document may be either trademarks and/or registered trademarks of the respective owners. The publisher and the author make no claim to these trademarks.

While every precaution has been taken in the preparation of this document, the publisher and the author assume no responsibility for errors or omissions, or for damages resulting from the use of information contained in this document or from the use of programs and source code that may accompany it. In no event shall the publisher and the author be liable for any loss of profit or any other commercial damage caused or alleged to have been caused directly or indirectly by this document.

Erstellt: November 2004

**Entwicklung**

*Joachim Marder*
*Christian Winter*
*Johannes Täuber*
*Volker Schumacher*
*Christian Bettinger*

**Kontakt**

*JAM Software*
*Joachim Marder*
*Bruchhausenstr. 1*
*54290 Trier*
*Germany*

*FAX: 0700-70707059*
*E-Mail: support@jam-software.com*
*WWW: http://www.jam-software.com*

# Inhaltsverzeichnis


1 Installation 3

2 Überblick 3

3 Schnellstart 3

4 Tips & Anmerkungen 4

5 TreeSize Spalte für den Explorer 4

6 Verschwendeter Platz 5

7 Drucken 5

8 Diagramme 6

9 Kommandozeilen Parameter 6

10 Hinweise zu NTFS 10

11 F.A.Q. - häufig gestellt Fragen 11

11.1 Allgemein / Registrierung ... 11

11.2 Hauptprogramm ... 12

11.3 Drucken / Export ... 15

11.4 Dateisuche ... 15

12 Optionen 15

12.1 Optionen Dialog ... 15

12.2 Reiter "Ansicht" ... 16

12.3 Reiter "Untersuchen" ... 16

12.4 Reiter "Filtern" ... 17

12.5 Reiter "Spalten" ... 18

13 Die Menüs 19

13.1 Datei Menü ... 19

13.2 Export Untermenü ... 20

13.3 Ansicht Menü ... 21

13.4 Sortieren ... 22

13.5 Tools ... 22

13.6 Kontextmenüs ... 23

14 Dateisuche 23

14.1 Dateisuche Fenster ... 23

14.2 Temporäre Dateisuche - Konfiguration ..... 25

15 Copyright & Kontakt 25

Index 26

# 1 Installation

Um TreeSize Professional zu installieren, führen Sie das Programm *TreeSizePro-Setup.exe* bzw. *Tsizepro3-reg.exe* auf dem Installationsmedium aus und folgen Sie den Anweisungen. Das Setup Programm kopiert dann alle notwendigen Dateien und legt eine neue Programmgruppe im Startmenü an. Sie können TreeSize Professional in der Systemsteuerung unter "Software" wieder deinstallieren. Verschiedene Versionen von TreeSize Professional können getrennt voneinander installiert und deinstalliert werden. Das Codewort, das für die Installation der registrierten Version benötigt wird, finden Sie auf der Diskette oder in unserer E-Mail.

# 2 Überblick

TreeSize Professional ist ein leistungsfähiger und vielseitiger Manager für den Platz Ihrer Festplatte unter Windows 98/ME/NT/2000/XP. Finden Sie heraus, welche Verzeichnisse den meisten Platz belegen und gewinnen Sie viele Megabytes auf Ihrer Festplatte zurück. TreeSize Professional zeigt ihnen für jedes Verzeichnis dessen Größe, den tatsächlich belegten Platz, den durch das Dateisystem verschwendeten Platz, Anzahl der Objekte, 3D Balken und Tortendiagramme, das Datum des letzten Zugriffs, Besitzer, NTFS Kompressionsrate und noch vieles mehr an. Außerdem unterstützt es bei der Suche nach überflüssigen, temporären, sehr großen oder sehr alten Dateien. Die Anwendung hat eine intuitive, an den Explorer angelehnte Benutzeroberfläche und arbeitet im Hintergrund. Sie können detaillierte Berichte und Diagramme ausdrucken, oder die gesammelten Daten in eine HTML, XML oder Textdatei speichern, oder in Excel exportieren.

Für jede Schaltfläche und jeden Menüpunkt zeigt TreeSize Professional eine kurze Beschreibung in der Statuszeile des Fensters an. Zum Untersuchen eines Laufwerks oder Pfades kann dieser einfach in der Laufwerks-Dropdown Box ausgewählt oder dort mit der Tastatur eingegeben werden. Gestartet wird der Untersuchungsvorgang dann durch Betätigen der Return-Taste oder durch Drücken des grünen Pfeils in der Symbolleiste.

# 3 Schnellstart

1. Hier kann der Benutzer auswählen, welches Laufwerk er scannen möchte. Mit dem Pfeil nebenan startet der Benutzer den Scanvorgang. TreeSize Pro speichert die zuletzt benutzen Pfade in der Dropdown Box.

2. Hier erhält der Benutzer einen Überblickt über das momentan angezeigte Laufwerk. Diese und andere Toolbars können im Kontextmenü deaktiviert werden.

3. Der Reiter "Diagramm" zeigt ein Kuchen- oder Balkendiagramm des aktuell ausgewählten Verzeichnisses an. Mit dem Kontextmenü kann eine Symbolleiste mit weiteren Optionen für Diagramme angezeigt werden.

4. Der Reiter "Details" zeigt detaillierte Informationen über Unterordner und Dateien des ausgewählten Laufwerks bzw. des Ordners.

5. Der Reiter "Dateitypen" zeigt Informationen über die Größe gruppiert nach Dateitypen, so dass man einen Überblick über die Dateitypen erhält, die am meisten Platz verschwenden.

6. Der Reiter "Benutzer" zeigt Informationen über die Größe gruppiert nach Benutzern. Dies erlaubt Ihnen herauszufinden, welcher Benutzer am meistens Platz belegt.

7. Der Dateisystembaum des gescannten Laufwerks bzw. Ordners gibt Ihnen einen schnellen Überblick über die Größe jedes Ordners.

8. Die Statusleiste informiert über den freien und belegten Speicherplatz, den Typ des Dateisystems, usw.

# 4 Tips & Anmerkungen

- Besonders auf großen Netzwerklaufwerken kann ein Scan sehr lange dauern. Sie können in diesem Fall auch Scans über Nacht mit Hilfe der Kommandozeilen-Parameter von TreeSize Professional 3 durchführen und die Ergebnisse in einer XML-Datei speichern. Diese Daten können später wieder in TreeSize Professional 3 geladen und analysiert werden.
- Alle Verzeichnisse, die im Verzeichnisbaum in der linken Hälfte des Fensters sichtbar sind, werden auch im gedruckten Bericht oder der exportierten Datei zu sehen sein. Sie können einen kompletten Bericht erhalten, indem Sie aus dem Kontextmenü des obersten Verzeichnisses 'Alles einblenden' auswählen.
- Das Datum des letzten Zugriffs ist das Datum, an welchem eine Datei zuletzt benutzt oder geladen wurde. Für Programme oder DLLs ist dies zum Beispiel das Datum, an dem Sie zuletzt ausgeführt wurden und für Grafiken, wann sie zum letzten Mal angezeigt worden sind. Wenn also auf eine Datei seit längerer Zeit nicht zugegriffen wurde, wird diese auf Ihrem System wahrscheinlich nicht mehr benötigt. Das Datum des letzten Zugriffs kann beispielsweise dazu verwendet werden, überflüssige DLLs im Windows Systemverzeichnis zu identifizieren.
- Mit der Festlegung einer benutzerdefinierten Blockgröße können Sie testen, wie die Werte für den belegten und verschwendeten Platz Ihrer Festplatte mit einer anderen Blockgröße aussehen würden. Dazu ist allerdings ein erneutes Einlesen Ihrer Verzeichnisstruktur notwendig.
- Verwenden Sie die CD-ROM Blockgröße um zu sehen, wie viel Platz ein Verzeichnis auf einer CD-ROM belegen würde. Bitte beachten Sie dabei, dass auf einer CD-R(W) noch zusätzlich einige MB für die Verzeichnisinformationen benötigt werden.
- Im Papierkorb werden Sie nicht die selbe Darstellung wie im Explorer sehen. Dies ist notwendig, um den tatsächlich belegten Platz und das Datum des letzten Zugriffs zu bestimmen.
- Sie können alle freigegebenen Laufwerke einer Domäne scannen, in dem Sie den Namen der Domäne einfach in die Laufwerksbox von TreeSize Professional 3 eingeben.
- Verwenden Sie die Dateisuche 23 um überflüssige Dateien auf ihren Laufwerken zu suchen.

# 5 TreeSize Spalte für den Explorer

TreeSize Professional 3 wird jetzt mit einer Shell-Erweiterung ausgeliefert, die dem Windows Explorer eine zusätzliche Spalte hinzufügt. Diese Spalte zeigt die Größe nicht nur für Dateien sondern auch für Ordner an und ist dazu gedacht sich einen schnellen Überblick zu verschaffen. Die Spalte kann im Windows Explorer unter Ansicht / Details auswählen aktiviert werden.

Es gibt derzeit zwei Einschränkungen:

- Das sortieren der Spalte im Windows Explorer funktioniert nicht wie erwartet, da die Werte vom Windows Explorer als Strings interpretiert werden.

- Die Spalte steht nicht für Windows 95/98 zur Verfügung.

# 6 Verschwendeter Platz

Der verschwendete Platz ist der ungenutzte Platz in Festplattenblöcken, die nicht komplett gefüllt sind. Dies ist jeweils bei dem letzten (oder einzigen) Block einer Datei der Fall. Behalten Sie immer folgende Formel im Hinterkopf: *Größe + verschwendeter Platz = belegter Platz*. Windows 95 mit seinem Dateisystem FAT kann abhängig von der Größe der Partition sehr große Blockgrößen haben:

| FAT | | FAT32 | |
|---|---|---|---|
| **Partitionsgröße** | **Clustergröße** | **Partitionsgröße** | **Clustergröße** |
| 128 - 256 MB | 4 KB | 1 - 8 GB | 4 KB |
| 257 - 512 MB | 8 KB | 8 - 16 GB | 8 KB |
| 513 - 1024 MB | 16 KB | 16 - 32 GB | 16 KB |
| 1025 - 2048 MB | 32 KB | >32 GB | 32 KB |

Wenn Sie beispielsweise eine Partition der Größe 1,2GB haben, werden darauf Blöcke der Größe 32KB verwendet. Wenn Sie dort nun 10 Dateien mit einer Größe von je 1KB speichern wollen, würden Sie dazu 10*32KB=320KB Ihres wertvollen Festplattenplatzes benötigen, und 320KB-10KB=310KB wären verschwendeter Platz.

Um den verschwendeten Platz zu reduzieren, haben Sie folgende (nicht immer befriedigenden) Möglichkeiten:

- Erstellen Sie kleinere Partitionen. Sie sollten FAT32 Partitionen größer als 16GB vermeiden. Allerdings bedeuten kleinere Partitionen auch eine größere Anzahl von Partitionen und somit von Laufwerksbuchstaben.

- Windows NT/2000/XP bieten die Möglichkeit, auf einer Partition das NTFS Dateisystem 10 zu verwenden. Es arbeitet normalerweise mit Blockgrößen von 512-4096 Bytes und speichert Daten deshalb am effizientesten von allen Windows Dateisystemen. NTFS Partitionen können allerdings nicht von Windows 9x oder DOS aus angesprochen werden. Zusätzlich bietet NTFS noch die Möglichkeit, einzelne Verzeichniszweige zu komprimieren.

# 7 Drucken

TreeSize Professional hat umfangreiche und flexible Druck-Funktionen:

Sie können einen **detaillierten Bericht** drucken, indem Sie im Datei-Menü 'Drucke Bericht' auswählen oder in der Symbolleiste die Schaltfläche mit dem Druckersymbol drücken. Der Bericht enthält die Verzeichnisstruktur des untersuchten Ordners inklusive Linien zwischen den Verzeichnissen, Größe, belegtem Platz, Anteil am übergeordneten Verzeichnis in Prozent, das Datum des letzten Zugriffs und der letzten Änderung sowie die Anzahl der im Ordner enthaltenen Objekte. Es werden nur die Ordner im Bericht gedruckt, die auch im Verzeichnisbaum im linken Teil des Fensters von TreeSize Professional sichtbar sind. So können Sie auf einfache Weise den Umfang des Berichts anpassen. Wenn Sie einen kompletten Bericht wünschen, wählen Sie zuvor 'Alles Einblenden' aus dem Kontextmenü des obersten Ordners.

Die Spalten, die ein Bericht enthalten soll, kann in den Optionen 18 festgelegt werden.

Wenn die Detailansicht in der rechten Hälfte des Fensters aktiv ist, können Sie den **Inhalt eines Ordners drucken**, indem Sie 'Drucke Ordnerinhalt' aus dem Datei-Menü wählen. Im Ausdruck sind alle Dateien und Unterordner enthalten, mit Angabe der Größe, dem belegten und verschwendeten Platz, der Anzahl der Objekte sowie dem Datum des letzten Zugriffs und der letzten Änderung.

Wenn in der rechten Hälfte des Fensters ein Diagramm sichtbar ist, können Sie dieses **Diagramm ausdrucken**, indem Sie 'Drucke Diagramm' aus dem Datei-Menü auswählen. Das Diagramm wird genauso gedruckt, wie es am Bildschirm angezeigt wird.

Verwenden Sie den Menüpunkt 'Seite einrichten' um die Ränder für den Druck einzustellen. Verwenden Sie den Menüpunkt 'Drucker einrichten' um einen Drucker auszuwählen und einzurichten. Mit dem Menüpunkt 'Titel angeben' können Sie einen Titel für den Druck und Export festlegen, standardmäßig besteht dieser aus dem Verzeichnispfad und dem Namen des Laufwerks.

# 8 Diagramme

TreeSize Professional kann die Belegung der Festplatte in Form von Balken- und Tortendiagrammen visualisieren. Ein Diagramm zeigt jeweils die Größe der Unterordner des gerade ausgewählten Ordners an. Ein Tortendiagramm zeigt die Größe, den belegten Platz, verschwendeten Platz etc. an, je nachdem welche Ansicht 21 gerade aktiv ist. Ein Balkendiagramm zeigt Größe, belegten und verschwendeten Platz 5 eines Ordners in einem Balken an, hier gilt die Formel: *Belegter Platz = Größe + verschwendeter Platz*. Wenn nicht alle Balken in das Fenster von TreeSize Professional passen, wird am rechten Rand eine Bildlaufleiste eingeblendet.

Im Tortendiagramm werden kleinere Verzeichnisse zur besseren Übersicht unter "*Andere*" zusammengefasst. Falls das Wurzelverzeichnis eines Laufwerks angezeigt wird und sich TreeSize im Ansichtsmodus "*Belegter Platz*" befindet, wird auch der freie Platz des Laufwerks im Tortendiagramm angezeigt.

Durch Klicken auf einen Balken oder einen Teil eines Tortendiagramms erhält man ausführlichere Informationen über den dazugehörigen Ordner. Ein Doppelklick macht den ausgewählten Ordner zum aktiven Ordner. In den Einstellungen 16 können Sie die Option 'Symbolleiste für Charts' auswählen, um eine zusätzliche Symbolleiste zur erweiterten Manipulation von Diagrammen einzublenden. Diese ermöglicht zum Beispiel das Speichern des Diagramms als Bitmap- oder JPEG-Datei, Zoomen, das Ändern von Farben und Mustern, das Ein- und Ausblenden der Gitternetzlinien, das Umschalten zwischen 2D und 3D Modus, etc. Sie können Muster und Farben einzelner Diagrammelemente ändern, indem Sie in der Auswahlbox eine Farbe auswählen und anschließend auf ein Diagrammelement klicken.

Ein Diagramm kann gedruckt 5 werden, indem Sie 'Drucke Diagramm' aus dem Datei-Menü auswählen.

# 9 Kommandozeilen Parameter

TreeSize Professional 3 akzeptiert Kommandozeilen Parameter, die zeitgesteuerte Untersuchungen erlauben.

```
Tsizepro.exe [/ARCHIVEBITFILESONLY] [/(BAR|PIE)CHART filename] [/COMPARE] [/DATE]
[/EMAIL] [/EXCEL filename] [/EXPAND [level|xxMB]] [/FILTER pattern1;pattern2;...]
[/HTML filename]  [/NOGUI] [/PRINT] [/SAVE filename] [/SEARCH[:Start|:Internet]]
```

```
[/TITLE text] [/USERSLIST filename] [/XML]  Directories
```

/ARCHIVEBITFILESONLY Diese Option wird nur solche Dateien in die Scans mit einbeziehen, bei denen das Archiv Bit gesetzt ist. Dies kann beispielsweise genutzt werden, um die Größe von Backups zu bestimmen. In diesem Fall können Sie eine Verknüpfung zu TreeSize Professional 3 auf dem Desktop oder im Startmenü erstellen, die automatisch mit der Berechnung der Größe des Backup beginnt:

```
tsizepro /ARCHIVEBITFILESONLY \\Server\Backup\This
```

/BARCHART Speichert das Balkendiagramm des untersuchten Verzeichnisses als Bitmap oder JPEG Datei, der Typ der Datei wird über die Dateiendung bestimmt. Beispiel:

```
tsizepro /CHART C:\Documents\c.jpg C:\
```

/COMPARE Vergleicht 19 den untersuchten Pfad mit einem gespeicherten XML Report. Das folgende Beispiel untersucht das Laufwerk C: und vergleicht es anschließend mit einem gespeicherten XML Report für dieses Laufwerk:

```
tsizepro /COMPARE "C:\temp\TSP XML\c.xml" C:\
```

/DATE Diese Option fügt zu jedem Dateinamen, in dem Ergebnisse gespeichert werden und die nach dieser Option auftauchen, Datum und Uhrzeit hinzu. Dies ist besonders nützlich, wenn man regelmäßig zeitgesteuerte Untersuchungen durchführt. Wenn allen Dateinamen Datum und Uhrzeit hinzugefügt werden soll, sollte /DATE der erste Kommandozeilen Parameter sein. Das folgende Beispiel würde den Netzwerkpfad `\\host\\share` untersuchen und das Ergebnis unter einem Dateinamen der Art `C:\scans\name_99-12-20_1550.xls` speichern:

```
tsizepro /DATE /EXCEL C:\scans\name.xls \\host\share
```

/EMAIL Sendet die gesammelten Daten an die angegebene E-Mail Adresse über die MAPI-Schnittstelle von Windows. MAPI muss daher in der Systemsteuerung geeignet konfiguriert sein. Beispiel:

```
tsizepro /EMAIL sysadmin@company.com \\SERVER\C$
```

/EXCEL Exportiert die gesammelten Ergebnisse in Excel und speichert sie unter dem angegebenen Namen ab. Existiert die Datei bereits, so wird sie geöffnet und die Ergebnisse auf einem neuen Tabellenblatt hinzugefügt. TreeSize Professional 3 wird anschließend beendet. Beispiel:

```
tsizepro /EXCEL C:\Dokumente\c.xls C:\
```

/EXPAND Mit diesem Parameter kann festgelegt werden, wie viele Ebenen des Verzeichnisbaumes eingeblendet werden, nachdem die Untersuchung abgeschlossen ist. Wird keine Zahl angeben, so wird der Verzeichnisbaum komplett eingeblendet. Es kann auch eine Angabe in MB gemacht werden was dazu führt, dass alle Verzeichnisse, die größer als der angegebene Wert sind, eingeblendet werden. Bitte beachten Sie, dass sich zwischen der Zahl und der Einheit "MB" kein Leerzeichen befinden darf. Beispiele:

```
tsizepro /EXCEL C:\Results\Allusers.xls /EXPAND 2 H:\user
```

```
tsizepro /EXCEL C:\Results\C.xls /EXPAND 10MB C:\
```

/EXTENSIONSLIST Diese Option schreibt die Statistik über die Verteilung der Dateieypen / Dateiendungen des untersuchten Dateisystemzweiges in eine Text- oder CSV-Datei. Das folgende Beispiel untersucht Laufwerk C: und erstellt eine CSV-Datei in C:\Temp mit der Statistik der Dateitypen auf diesem Laufwerk:

```
tsizepro /EXTENSIONSLIST C:\temp\C_filetypes.csv C:\
```

/FILTER Erlaubt das Setzen eines Filters, so dass nur bestimmte Dateitypen wir *.MP3 oder *.DOC in den Scan mit einbezogen werden. Es können mehrere Filter übergeben werden, die mittels Leerzeichen, Kommata oder Semikola getrennt werden müssen. Das folgende Beispiel sucht nach AVI- und MP3-Dateien im Verzeichnis "Users"direkt auf dem Server:

```
tsizepro /EXCEL C:\Results\MediaUsers.xls /FILTER "*.mp3;*.avi"
\\Server\Users
```

/HTML Speichert die gesammelten Daten in eine HTML-Datei, welche dann mit jedem Internet-Browser angeschaut werden kann. Wird zusätzlich noch der Parameter /PIECHART oder /BARCHART angegeben, wird das entsprechende Diagramm in die resultierende HTML-Datei eingebettet. Das folgende Beispiel erzeugt einen HTML-Report für das Laufwerk C:und speichert diese im Verzeichnis D:\html:

```
tsizepro /DATE /HTML d:\html\treesize.html /PIECHART d:\html\treesize.jpg
C:\
```

Wenn Sie gerne mehrere Verzeichnisse oder Laufwerke untersuchen und exportieren möchten, empfehlen wir, entweder einen gesonderten Aufruf von TreeSize Professional 3 für jedes Laufwerk / Verzeichnis, oder die Kommandozeilen Parameter in der folgenden Art zu verwenden:

```
tsizepro /HTML d:\html\drive_c.html /PIECHART d:\html\drive_c.jpg C:\
/HTML d:\html\drive_d.html /PIECHART d:\html\drive_d.jpg D:\
```

/NOGUI Dieses Argument bewirkt, dass das Fenster von TreeSize Pro nicht angezeigt wird und nicht in der Taskleiste erscheint. Achtung: Verwenden Sie dieses Argument erst, wenn Sie die restlichen Kommandozeilen Parameter ausreichend getestet haben!

/PIECHART Speichert das Kreisdiagramm des untersuchten Verzeichnisses als Bitmap oder JPEG Datei. Das folgende Beispiel scannt die Laufwerke C:\ und D:\ und erstellt für jedes einen Chart:

```
tsizepro /PIECHART C:\Temp\c.jpg C:\ /PIECHART C:\Temp\d.jpg D:\
```

/PRINT druckt einen Bericht auf dem Standard Drucker aus und beendet die Anwendung anschließend. Beispiel:

```
tsizepro /PRINT C:\ D:\
```

/PRINT1 Druckt nur die erste Seite des Reports für jedes angegebene Verzeichnis / Laufwerk auf dem Standard Drucker aus und beendet TreeSize Professional 3 anschließend. Beispiel:

```
tsizepro /PRINT1 \\SERVER\USERS
```

/RESTRICTED Startet TreeSize Professional 3 in einer Art "Readonly"-Modus, in denen der Benutzer keinen Zugriff auf das Explorer-Kontextmenü hat, keine Dateien oder Verzeichnisse umbenennen oder löschen darf, und die Schaltflächen zum Hinzufügen von Netzwerklaufwerken und zum Deinstallieren von Software in der Symbolleiste fehlen.

/SAVE Speichert die Ergebnisse in einer Textdatei, nachdem die Untersuchung abgeschlossen ist, und beendet das Programm. Beispiel:

```
tsizepro /SAVE C:\Scans\c.txt C:\
```

/SEARCH öffnet das Fenster zur Dateisuche 23 von TreeSize Professional 3. Wenn ":Start" zu dieser Kommandozeilen Option hinzugefügt wird, wird die Suche unmittelbar gestartet. Es werden dabei dieselben Einstellungen verwendet, wie bei der letzten Benutzung der Dateisuche. Findet TreeSize Pro dagegen den Zusatz "`:Internet`" bei dieser Option, so startet es die Suche nach temporären Internet Dateien 23 und löscht diese anschließend. Beispiel:

```
tsizepro /SEARCH:Internet
```

TreeSize Professional 3 benutzt die selben Einstellungen wie bei der zuletzt durchgeführten Dateisuche. Sie können jedoch die Suchmuster für die Temporäre Dateisuche mittels der /FILTER Kommandozeilen Option angeben. *Tipp*: Sie können die Ergebnisse der Dateisuche mit der /SAVE Kommandozeilen-Option in eine Text- oder CSV -Datei speichern.

/TITLE Kann genutzt werden, um den Titel des gedruckten oder exportierten Reports zu ändern und so noch zusätzliche Informationen anzugeben, wenn TreeSize Professional 3 in einer automatisierten Umgebung genutzt wird. Beispiel:

```
tsizepro /TITLE "Dies ist ein Report von Laufwerk C auf Server3" /PRINT
\\Server3\C$
```

/USERSLIST Diese Option schreibt die Statistik über die Verteilung der Dateigrößen auf die verschiedenen Benutzer des untersuchten Dateisystemzweiges in eine Text- oder CSV-Datei. Das folgende Beispiel untersucht Laufwerk C: und erstellt eine CSV-Datei in C:\Temp mit der Statistik der Benutzer auf diesem Laufwerk:

```
tsizepro /USERSLIST C:\temp\C_users.csv C:\
```

/XML Speichert die Ergebnisse in einer XML-Datei, die später wieder geladen oder für Vergleichszwecke genutzt werden kann.

```
tsizepro /XML C:\Results\Allusers.xml H:\users\
```

Directories Am Ende der Kommandozeile können ein oder mehrere Pfade angegeben werden, die TreeSize Professional 3 durchsuchen soll. Die Platzhalter * und ? sind erlaubt. Beispiel:

```
tsizepro H:\users\A*
```

## Zeitgesteuerte Scans

Wenn Sie **Windows 98/ME oder Windows NT4+ mit installiertem Internet Explorer 5** verwenden, können Sie den Ordner 'Geplante Vorgänge' verwenden, um zeitgesteuerte Untersuchungen mit TreeSize Professional 3 durchzuführen. Fügen Sie dazu einfach einen neuen täglichen Task hinzu und wählen Sie TreeSize Professional 3 als auszuführendes Programm aus. Vor dem Fertig stellen wählen Sie noch aus, weitere Eigenschaften des Task einzustellen und fügen die gewünschten Parameter hinter *Tsizepro.exe* ein.

Wenn Sie **Windows NT 4 oder höher** verwenden, können Sie das *at*-Kommando verwenden, um zeitgesteuerte Untersuchungen durchzuführen. Um beispielsweise eine Untersuchung der Laufwerke C: und E: um 3:00 Uhr nachts durchzuführen, müssen Sie folgendes Kommando an der NT Kommandozeile eingeben:

```
at 03:00 "C:\Programme\JAM Software\TreeSize Professional 2.4\tsizepro.exe"
/EXCEL c:\temp\tsp.xls /EXPAND 2 c:\ e:\
```

Wenn Sie die Ergebnisse der Dateisuche am nächsten Morgen auf dem Monitor in Ihrem Büro sehen wollen, sollten Sie ein Kommando der folgenden. Art verwenden:

```
at 06:00 /INTERACTIVE "C:\Program Files\JAM Software\TreeSize Professional
2.3\tsizepro.exe" /SEARCH:Start
```

Weitere Informationen zum *at*-Kommando finden Sie in der Windows NT Hilfe. Fehler bei der Ausführung werden im Ereignisprotokoll von Windows NT/2000 festgehalten.

**Windows Scripting Host**
Wenn Sie den Windows Scripting Host verwenden möchte, sieht das Kommando zum Starten von TreeSize Professional 3 wie folgt aus:

```
Set Shell = CreateObject("WScript.Shell")
Shell.Run """C:\Program Files\TreeSize Professional\tsizepro.exe"" /XML
c:\temp\drive_c.xml c:\"
```

# 10 Hinweise zu NTFS

Das Dateisystem NTFS, das unter den Betriebssystemen Windows NT, 2000 und XP benutzt werden kann, bietet einige besondere Funktionen die auch Auswirkungen auf TreeSize haben. Im Folgenden werden wir einige dieser speziellen Fähigkeiten und ihre Auswirkungen auf TreeSize beschreiben.

**Access Control Lists (Zugriffskontrolllisten)**
Unter Windows NT und seinen Nachfolgern kann ein Benutzer die Zugriffsmöglichkeiten anderer Nutzer auf seine Dateien und Ordner einschränken, indem er Benutzern oder Benutzergruppen bestimmte Rechte wie das Lesen, Schreiben, Löschen oder Ausführen von Dateien gewährt oder verweigert. Auf diesem Weg kann ein Benutzer sogar dem Administrator den Zugriff auf seine Dateien und Ordner verwehren. Wenn ein Administrator im Windows Explorer versucht, auf eine solche Datei oder einen solchen Ordner zuzugreifen, wird eine Fehlermeldung "Zugriff verweigert" angezeigt. TreeSize Professional kann seit V2.4 trotzdem solche Verzeichnisse untersuchen, wenn Sie als Administrator eingeloggt sind, oder als normaler Benutzer, der das Recht hat, Backups durchzuführen. (Diese Einstellung kann bei Windows 2000 unter Systemsteuerung / Verwaltung / Lokale Sicherheitsrichtlinie und bei Windows NT in der Benutzerverwaltung verändert werden.)

**Dateibasierte Kompression**
NTFS unterstützt die transparente Kompression einzelner Dateien. Derart komprimierte Dateien können gelesen oder geschrieben werden, ohne vorher mit einem externen Programm (de)komprimiert werden zu müssen. Die Dekompression geschieht vielmehr automatisch beim Lesen einer Datei, genauso wie die Kompression beim Schreiben.

Der Platz, den eine komprimierte Datei auf der Festplatte belegt, ist normalerweise geringer als seine eigentliche Größe. Deshalb kann bei komprimierten Verzeichnissen der von TreeSize ermittelte belegte Platz wesentlich kleiner sein als die angezeigte Größe des Verzeichnisses. Der Kompressionsfaktor wird in einer eigenen Spalte der Detailansicht angezeigt. Außerdem können komprimierte Dateien und Ordner in einer anderen Farbe angezeigt werden (diese Funktion kann in den Einstellungen 16 aktiviert werden).

Seit Windows 2000 beherrscht NTFS ein weiteres Konzept, das der dateibasierten Kompression ähnelt: *Sparse Files*. So genannt werden sehr große Dateien, die aber nur in Teilbereichen Daten enthalten. Da das Betriebssystem für die ungenutzten Teilbereiche keinen Platz auf der Festplatte reservieren muss, braucht die Datei weniger Platz auf der Festplatte als sie eigentlich groß ist. TreeSize behandelt diese Art von Dateien ähnlich wie komprimierte Dateien und berechnet für sie ebenfalls den Kompressionsfaktor.

**Reparse Punkte: Mountpoints und symbolische Links**
Seit Windows 2000 unterstützt NTFS Mountpoints und symbolische Links. Ein Mountpoint ist ein existierender Pfad, in den ein anderes Laufwerk "eingehängt" werden kann. Unterhalb dieses Mountpoints findet man dann die komplette Verzeichnisstruktur des eingehängten Laufwerks, ein Buchstabe muss dem eingehängten Laufwerk dabei nicht zugeordnet sein. Auf diese Weise lassen sich viele Laufwerke in einem einheitlichen Dateisystembaum zusammenführen. Symbolische Links funktionieren ähnlich: Hat man beispielsweise ein leeres Verzeichnis *C:\Dokumente\Bilder*, kann man hier einen symbolischen Link zu *E:\Pics* erstellen. Anwendungen werden dann den Inhalt von *E:\Pics* unter *C:\Dokumente\Bilder* sehen.

Wenn die Einstellung 16 "Mountpoints und symbolischen Links folgen" aktiviert ist, berücksichtigt TreeSize den Inhalt dieser Ordner beim Untersuchen von Laufwerken. Da diese aber nicht physisch auf dem untersuchten Laufwerk liegen, kann dies zu irritierenden Ergebnissen führen.

*Eine abschließende Bemerkung*: Wenn Sie ein NTFS Laufwerk über das Netzwerk untersuchen, kann TreeSize dateibasierte Kompression und Reparse Punkte nur dann handhaben, wenn es unter Windows NT oder seinen Nachfolgern läuft. Das API von Windows 9x kann diese Eigenschaften nicht handhaben, so dass Reparse Punkte und komprimierte Dateien wie normale Dateien erscheinen.

# 11 F.A.Q. - häufig gestellt Fragen

## 11.1 Allgemein / Registrierung

**F: Wie kann ich TreeSize Professional 3 kaufen und wie wird es geliefert?**
A: Sie können TreeSize Professional 3 Online unter http://www.jam-software.de/prices.shtml bestellen**.** Dort finden Sie ebenfalls ein Fax-Bestellformular. Die Bestellungen werden von unserer Bestellabteilung spätestens am nächsten Werktag bearbeitet. Für Firmen ist auch der Kauf auf Rechnung möglich. Wenn Sie den Download für den Bezug der Vollversion auswählen, erhalten Sie die Adresse einer geheimen Webseite, von der Sie die Vollversion

herunterladen können. Möchten Sie die Software auf Disk mit gedruckten Handbuch geliefert bekommen, fallen zusätzlich noch 6€ Versandkosten an. Außerdem erhalten Sie noch ein Passwort, der für die Installation benötigt wird.

**F: Was ist der Unterschied zwischen der Demoversion und der Vollversion?**

A: Die Demoversion erlaubt es Ihnen, unsere Software vor dem Kauf für einen bestimmten Zeitraum zu testen. Die Testphase darf maximal 21 Tage betragen. Darüber hinaus gehende Benutzung der Software ist illegal und verstößt gegen geltendes Recht. Damit unsere Kunden die von uns angebotenen Softwareprodukte in vollem Umfang testen können, enthalten die Demoversionen in der Regel keine signifikanten Einschränkungen. Aber die Software wird sie während der Testphase gelegentlich an den noch nicht vollzogenen Kauf erinnern.

**F: Ich habe Ihr Produkt gekauft. Wie kann ich meine Demoversion jetzt freischalten?**

A: Sie müssen sich die Vollversion in unserem Kundenbereich http://www.jam-software.de/customers/ herunterladen. Die Zugangsdaten haben Sie per E-Mail oder auf dem Lizenzschreiben erhalten. Falls Sie die Zugangsdaten nicht mehr haben, können Sie sich diese noch einmal an die E-Mail Adresse schicken lassen, die Sie beim Kauf verwendet haben.

**F: Sind Updates kostenpflichtig?**

A: Updates innerhalb einer Major Version (z.B. 3.x) sind kostenlos. Registrierte Kunden können das Update auf die nächsthöhere MAjor Version zu einem reduzierten Preis (ca. 40% des normalen Preises) auf der Web-Seite für registrierte Kunden erwerben: http://www.jam-software.de/customers/

**F: Obwohl ich die Vollversion von TreeSize Professional 3 gekauft habe, wird immer noch "Unregistriert" im Fenstertitel angezeigt. Woran könnte das liegen?**

A: Es gibt drei verschiedene Möglichkeiten, warum noch immer "UNREGISTRIERT" im Titel des Fensters erscheint:

1. Sie haben nicht die Vollversion der Software von der Adresse heruntergeladen, die Sie nach dem Kauf erhalten haben.
2. Sie haben versehentlich noch einmal die Demoversion installiert. (Wurden Sie nach einem Passwort gefragt?)
3. Sie haben die Demo- und die Vollversion in verschiedene Verzeichnisse installiert, so dass sich jetzt beide Versionen auf Ihrer Festplatte befinden.

**F: Warum verwenden Sie keine Aktivierungscodes, mit der man eine Demo- in einer Vollversion umwandeln kann?**

A: Wir verwenden keine Aktivierungscodes, da man diese gewöhnlich sehr einfach im Internet finden kann. Wir arbeiten mit unterschiedlichen Test- und Vollversion. Nach dem Kauf erhalten unsere Kunden eine Diskette oder eine Download Adresse, unter der sie sich die Vollversion herunterladen können. Außerdem erhalten Sie ein Passwort, das für die Installation benötigt wird. Beides sollte an einem sicheren Platz aufbewahrt werden.

## 11.2 Hauptprogramm

**F: Der verschwendete Platz, der von TreeSize angezeigt wird, ist bei mir extrem hoch. Wie kann ich diesen reduzieren?**

A: Wahrscheinlich verwenden Sie das FAT Dateisystem, das durch seine großen Blöcke meist eine große Menge an verschwendetem Platz verursacht. Bitte lesen Sie das Kapitel "Verschwendeter Platz 5" um zu verstehen, was verschwendeter Platz ist und wie man ihn reduzieren kann.

**F: Warum ist der belegte Platz, den Windows in den Eigenschaften des Laufwerks anzeigt, größer als der von TreeSize Professional 3 angezeigte?**

A: Der Windows Explorer zeigt den physisch auf dem Laufwerk belegten Platz an während TreeSize den Platz anzeigt, den alle Dateien und Verzeichnisse zusammen unterhalb eines bestimmten Pfades belegen. Über den Platz für Dateien und Verzeichnisse hinaus wird auf einem Laufwerk noch zusätzlicher Platz zum Ablegen von Verwaltungsinformationen benötigt, wie z.B. die Dateibelegungstabelle (FAT) oder der Boot Sektor. Hierfür werden üblicherweise rund 0,5 - 2% des Platzes einer Partition benötigt.
Eine andere Möglichkeit für die Abweichung kann die Verwendung von Software RAID sein, wie es beispielsweise Windows NT/2000 bietet. RAID verteilt die Daten auf mehrere Festplatten, die im System aber wie ein einzelnes Laufwerk erscheinen. Häufig werden die Daten redundant gespeichert, so dass der Ausfall einer einzelnen Festplatte zu keinem Datenverlust führt. Allerdings benötigt das Speichern der redundanten Informationen zusätzlichen Platz auf den Festplatten.
Eine weitere Möglichkeit für die Abweichung besteht dann, wenn ein Netzwerklaufwerk lediglich mit einem Unterverzeichnis eines Serverlaufwerks verbunden ist. Der von TreeSize angezeigte belegte Platz kann dann niedriger sein als der physisch auf dem Laufwerk belegte Platz, da TreeSize lediglich den über das Netzlaufwerk zur Verfügung gestellten Teilbereich des Laufwerks untersuchen kann.

**F: Warum zeigt TreeSize für einige Verzeichnisse ein Datum in der Zukunft an?**

A: Das Datum der letzten Änderung und des letzten Zugriffs, das TreeSize Professional 3 für einen Ordner anzeigt, ist das "späteste" Datum aller Dateien in diesem Ordner und seinen Unterordnern. Wahrscheinlich gibt es also innerhalb des betroffenen Verzeichniszweiges eine oder mehre Dateien mit einem Datum in der Zukunft. Diese sind häufig durch Jahr-2000 Tests oder durch Client PCs mit einem falschen Systemdatum entstanden. Der Windows Explorer berücksichtigt beim Berechnen des Datums des letzten Zugriffs nur die Dateien, die sich unmittelbar in diesem Ordner befinden. Wird also ein Unterordner geändert, so führt dies (unkorrekterweise) nicht zu einer Änderung des Datums des übergeordneten Verzeichnisses.

**F: Warum haben alle Dateien auf meiner Festplatte das gleiche Datum für den letzten Zugriff?**

A: Windows aktualisiert das Datum des letzten Zugriffs jedes Mal, wenn eine Anwendung (lesend) auf eine Datei zugreift. Viele Backup-Programme und Viren-Scanner greifen regelmäßig oder täglich auf viele oder alle Teile der Festplatte zu und verändern so das Datum des letzten Zugriffs.

**F: Warum bezieht TreeSize Professional 3 nicht das Laufwerk in seine Berechnungen mit ein, das ich über die Datenträgerverwaltung von Windows 2000/XP in einem NTFS-Ordner bereitgestellt habe?**

A: Durch Einschalten der Option "Mountpoints und symbolischen Links folgen" in den Einstellungen 16 von TreeSize Professional 3 können Sie festlegen, ob Mountpoints und symbolischen Links gefolgt werden soll oder diese nicht in die Berechnungen einfließen sollen.

**F: Das Untersuchen von Serverlaufwerken über das Netzwerk ist sehr langsam. Kann man dies beschleunigen?**

A: Das Untersuchen von Laufwerken über das Netzwerk ist normalerweise wesentlich langsamer als bei lokalen Laufwerken, da bei Zugriffen über das Netzwerk die Bandbreite geringer und der Overhead höher ist. Serverlaufwerke sind außerdem meist wesentlich größer und enthalten mehr Dateien. Sie können die Scans aber z.B. auf dem Server selbst durchführen oder mit Hilfe der Kommandozeilen Parameter 6 nächtliche Untersuchungen

durchführen.

**F: Kann TreeSize Professional 3 die Anzeige von Verzeichnissen unterdrücken, die eine bestimmte Größe unterschreiten?**

A: Im Kontextmenü des obersten Ordners gibt es eine Funktion, mit der alle Ordner aus der Anzeige entfernen werden können, die eine bestimmte Größe unterschreiten. Zur Verwendung klicken Sie bitte mit der rechten Maustaste auf das Wurzelverzeichnis (oder verwenden Sie das Untermenü "Zweig" aus dem Hauptmenü "Datei"), wählen dann "Einblenden" und dann "Entferne Ordner <XX MB".

**F: Kann auch der Freie Platz eines Laufwerks im Tortendiagramm angezeigt werden?**

A: Wenn die Wurzel des untersuchten Laufwerks ausgewählt ist, wird auch der freie Platz des Laufwerks im Tortendiagramm angezeigt, sofern die entsprechende Option im Kontextmenü des Tortendiagramms aktivert ist.

**F: Kann ich ein Netzwerklaufwerk auch untersuchen, ohne es mit einem Laufwerksbuchstaben zu verbinden?**

A: Ja. Sie können UNC Namen der Art *\\SERVERNAME\Share* verwenden, um Netzwerklaufwerke anzusprechen. Geben Sie diese einfach in der Dropdown Box in der Symbolleiste von TreeSize ein. Sie können UNC Namen auch als Kommandozeilen Parameter 6 verwenden.

**F: Ich würde gerne jedes mal eine bestimmte Menge von Laufwerken untersuchen, wenn TreeSize startet. Ist das möglich?**

A: Sie können einfach eine Verknüpfung zu Tsizepro.exe auf Ihrem Desktop oder im Start-Menü erstellen und die Laufwerke durch Leerzeichen getrennt zur Kommandozeile hinzufügen. Bitte beachten Sie auch das Kapitel "Kommandozeilen Parameter 6" für weitergehende Informationen.

**F: Wie kann ich einen Scan auf nur einen betimmten Benutzer einschränken?**

A: Zuerst versichern Sie sich bitte, dass die Option "Gruppieren nach Benutzern" in den Optinen von TreeSize Professional 3. Nachdem der Scan beendet ist, klicken Sie bitte auf dem Reiter "Benutzer" mit der rechten Maustaste auf den betreffenden Benutzer und wählen dort "Auf diesen Benutzer einschränken" aus.

**F: Warum werden auf einem Novel Netware Laufwerk komprimierte Dateien als unkomprimierte angezeigt?**

A: Leider liefert der Netware Client für Windows keine Informationen über Kompression und Besitzer durch die normalen Windows API-Funktionen. Daher müssen Entwickler für Netware zusätzlich spezielle Unterstützung einbauen. Wir werden diese in einer späteren Funktion von TreeSize Professional 3 nachliefern. Alle anderen Funktionen stehen jedoch auch auf Netware-Laufwerken uneingeschränkt zur Verfügung.

**F: Beim Untersuchen eines Laufwerks, das Macintosh Dateien enthält, erhalte ich seltsame Fehlermeldungen. Warum?**

A: Unter MacOS dürfen Datei- und Verzeichnisnamen Zeichen enthalten, die unter Windows unzulässig sind (z.B. /, |, <, >, ?) oder die im normalen Windows Zeichensatz nicht enthalten sind. Auf diese Dateien können normale Windows Anwendungen nicht zugreifen, TreeSize verwendet in diesem Fall den 8+3 DOS Namen der Datei oder des Verzeichnisses. Die Anzeige von Fehlermeldungen dieser Art können im Optionen-Dialog abgeschaltet werden.

**Q: Warum bezieht TreeSize Professional 3 nicht das Laufwerk mit in seine Berechnungen ein, das mit der Datenträgerverwaltung von Windows auf ein bestimmtes Verzeichnis**

**abgebildet wurde?**

A: Durch Umschalten der Option "*Mountpoints und symbolischen Links folgen*" in den Optionen 16 kann festgelegt werden, ob TreeSize Professional 3 Mount-Punkten und symbolischen Links folgt oder diese nicht in die Berechnungen einbezieht.

## 11.3 Drucken / Export

**F: Ich würde gerne eine komplette Liste all meiner Dateien auf der Festplatte drucken. Warum unterstützt TreeSize Professional 3 dies nicht?**

A: Eine normale Windows 2000 Installation umfasst alleine schon 6000 bis 10000 Dateien im Windows Verzeichnis. Das Ausdrucken dieses Verzeichnisbaumes würde schon 90 - 130 Blatt Papier erfordern, für die gesamte Festplatte wäre noch wesentlich mehr erforderlich. Deshalb unterstützt TreeSize nur das Drucken 5 des Inhalts des selektierten Verzeichnisses. Darüberhinaus kann aber eine komplette Liste aller Dateien im untersuchten Verzeichniszweig in die Zwischenablage kopiert 19 werden. Diese kann dann in einer Tabellenkalkulation oder einer Datenbank weiterverarbeitet oder gedruckt werden.

**Q: Wie kann ich die Spalten auswählen, die in einem gedruckten Report oder einer exportierten Excel-Datei erscheinen?**

A: Unter Ansicht / Optionen / Spalten können die gewünschten Spalten ausgewählt werden, nachdem Sie in der Dropdown Box am oberen Rand ein Export-Medium ausgewählt haben.

## 11.4 Dateisuche

**F: Warum enthält TreeSize Professional 3 keine Suche für doppelte Dateien?**

A: Wir haben mehrere Tests mit existierenden Tools zur Suche nach doppelten Dateien durchgeführt. Die Menge an Festplattenplatz, die zurückgewonnen werden konnte, war jeweils extrem gering, da nur wenige der angezeigten Dateien echte doppelte Dateien waren, die problemlos gelöscht werden konnten. Der Zeitaufwand, der zur Durcharbeitung der Liste benötigt wurde, war sehr groß. Und die Gefahr, das ein unerfahrener Benutzer in Unkenntnis eine notwendige Datei löscht, war ebenfalls groß.

**F: Ist es möglich gleichzeitig mehrere oder alle Dateien in den Ergebnislisten der Dateisuche zu markieren?**

A: Es können wie in anderen Anwendungen üblich mehre Einträge mit der linken Maustaste ausgewählt werden, wenn gleichzeitig die Strg- oder Umschalttaste gleichzeitig gedrückt wird. Durch Drücken von Strg+A werden alle Einträge der Liste markiert. Nun können mit dem Menüpunkt "Markieren" aus dem Kontextmenü alle ausgewählten Dateien markiert werden. Aufeinander folgende Einträge können übrigens auch durch mehrmaliges Drücken der Leertaste markiert werden.

# 12 Optionen

## 12.1 Optionen Dialog

Der Optionen Dialog wird durch den entsprechenden Menüpunkt im "Ansicht"-Menü oder über die Symbolleiste aktiviert. Er erlaubt die Festlegung von Einstellungen für die Darstellung und den Untersuchungsvorgang (Scan) und besteht aus folgenden Reitern:

- Ansicht 16
- Untersuchen 16
- Filtern 17
- Spalten 18


## 12.2 Reiter "Ansicht"

Andere Farbe für komprimierte Dateien und Ordner Ist diese Option aktiviert, werden komprimierte Dateien auf einem NTFS Laufwerk in blauer Farbe angezeigt. Verzeichnisse, die nur teilweise komprimiert sind, werden dunkelblau angezeigt, Dateien und Verzeichnisse, die komplett komprimiert sind, erscheinen hellblau. Für weitere Informationen über dateibasierte Komprimierung lesen Sie bitte das Kapitel "Hinweise zu NTFS 10".

Zeige Dateien Wenn diese Option ausgewählt ist, werden die Dateien eines Ordners in der Verzeichnisstruktur summiert in einem Objekt angezeigt. Außerdem werden die Dateien in der Detaildarstellung einzeln angezeigt.

Symbolleiste für Diagramme Zeigt eine zusätzliche Symbolleiste zur Manipulation der Diagramme 6 an.

Rechte Seite während des Scannens aktualisieren Ist diese Option aktiviert, so aktualisiert TreeSize Pro die rechte Seite des Fensters von Zeit zu Zeit. Dies erlaubt es z.B. die Balkendiagramme während des Scans wachsen zu sehen. Verwenden Sie den Schieber um das Intervall einzustellen.

Dezimalstellen Anzahl der Dezimalstellen, die TreeSize bei der Darstellung von Werten nach dem Dezimalpunkt verwenden soll.

Einträge in Liste zuletzt untersuchter Dateien Im Datei-Menü und in der Box zum Auswählen der Laufwerke finden Sie eine Liste mit den zuletzt untersuchten Ordnern und Laufwerken. Hier können Sie einstellen, wie viele Einträge diese Liste maximal haben soll.

Fettdruck Faktor Wenn die Größe eines Verzeichnisses größer als der angegebene Wert oder Prozentsatz des gesamten untersuchten Verzeichnisses ist, dann wird der Verzeichnisname in Fettschrift dargestellt. Dies ermöglicht es Ihnen schnell die besonders großen Verzeichnisse zu erkennen. Wenn Sie keine fett gedruckten Verzeichnisnamen wünschen, wählen Sie hier 100% aus. Sie können diese Einstellung auch für den Report-Druck verwenden, indem Sie die darunter liegende Checkbox aktivieren.

## 12.3 Reiter "Untersuchen"

Wenn Sie Veränderungen auf der Seite '**Untersuchen**' vornehmen, ist ein erneutes Einlesen aller aufgeführten Verzeichnisse und Laufwerke erforderlich. Diese Einstellungen werden beim Beenden von TreeSize Professional nicht gespeichert, um falsche Ergebnisse bei der nächsten Benutzung zu vermeiden. Es stehen folgende Einstellungen zur Auswahl:

Mountpoints und symbolischen Links folgen Diese Option wirkt sich nur auf NTFS Laufwerken aus und entscheidet darüber, ob TreeSize Pro Mountpoints und symbolischen Links folgen soll oder nicht. Weitere Informationen

hierzu gibt es im Kapitel "Hinweise zu NTFS 10".

Zeige Fehlermeldungen Hier können Sie festlegen, ob TreeSize Professional Fehlermeldungen während der Untersuchung eines Ordners oder Laufwerks anzeigen soll (und dabei anhalten soll) oder nicht. Wenn Sie beispielsweise ein Netzwerklaufwerk auf einem NT Server untersuchen, auf dem Sie für einige Verzeichnisse keine Leserechte besitzen, wird jeweils eine Fehlermeldung angezeigt. Wenn die Untersuchung nicht durch diese Meldungen unterbrochen werden soll, deaktivieren Sie diese Option.

Gruppieren nach Benutzernamen Ist diese Option aktivert, wird Benutzernamenalle Daten eines Verzeichnisses nach Benutzernamen gruppieren. Die Ergebnisse können auf dem Reiter "Benutzer" betrachtet werden. Diese Option verschafft Ihnen einen guten Überblick darüber, welcher User in welchem Verzeichnis wie viel Platz belegt. Da für jede Datei beim System der Besitzer erfragt werden muss, verlangsamt das Einschalten dieser Funktion einen Scan signifikant.

Gruppieren nach Dateiendungen Ist diese Option aktiviert, so werden die gesammelten Daten pro Verzeichnis zusätzlich nach der Dateiendung gruppiert. Die Ergebnisse können auf dem Reiter "Dateitypen" betrachtet werden.

Benutzerdefinierte Blockgröße Verwenden Sie diese Einstellung, um sich ein Bild davon zu machen, wie Ihr Laufwerk mit einer anderen Blockgröße aussehen würde. Die Blockgröße hat Einfluss auf den belegten und den verschwendeten Platz 5 Ihrer Verzeichnisse. Diese Option speichert TreeSize Professional 3 nach dem Beenden nicht ab, um bei der nächsten Benutzung falsche Ergebnisse zu vermeiden.

## 12.4 Reiter "Filtern"

Der Reiter "**Filtern**" erlaubt, bestimmte Dateien für die Scans ein- oder auszuschließen.

Dateitypen Wenn Sie nur Informationen über bestimmte Dateitypen haben wollen, können Sie hier einen Filter angeben. Es können auch mehrere Filter durch Leerzeichen getrennt angegeben werden. Wenn Sie beispielsweise nur Informationen über Programmdateien haben wollen, geben Sie hier "*.exe *.dll" an. Wenn Sie alle Dateien mit einbeziehen möchten, geben Sie einfach "*" an. Diese Option speichert TreeSize Professional 3 nach dem Beenden nicht ab, um bei der nächsten Benutzung falsche Ergebnisse zu vermeiden. Wenn sie öfter einen Scan für nur bestimmte Dateitypen durchführen, können Sie hierfür eine eigene Verknüpfung erzeugen für diese entsprechende Kommandozeilen Parameter 6 festlegen.

Nur Dateien mit Erstellungsdatum innerhalb XX Tage Diese Option bezieht nur Dateien mit in einen Scan ein, die innerhalb der angegebenen Anzahl von Tagen neu erstellt worden sind. Mit dieser Option können Sie sich einen guten Überblick über stark wachsende Verzeichnisse verschaffen.

Nur Dateien mit gesetztem Archiv-Attribut einbeziehen Diese Option ist nützlich, wenn Sie wissen wollen, wie groß Backups für ein bestimmtes Verzeichnis werden.

Ausschlusskriterien Wenn bestimmte Dateien oder Verzeichnisse vom Scan ausgeschlossen werden sollen, können Sie hier ein entsprechendes Muster der Art "Windows" oder "*.tmp" hinzufügen. Alle Dateien und Verzeichnisse, die auf eines der angegebenen Muster passen, werden dann nicht in den Scan einbezogen.

## 12.5 Reiter "Spalten"

Auf der Seite '**Spalten**' können Sie auswählen, welche Spalten sichtbar sein sollen. Dies kann separat für jedes "Ausgabe-Medium" (Detailansicht, Excel Export, Gedruckter Report, Textdatei etc.) festgelegt werden , in dem der entsprechende Eintrag in der Auswahlbox im oberen Bereich ausgewählt wird. Die folgenden Spalten stehen zur Verfügung:

Name — Der Name der Datei oder des Ordners

Absoluter Pfad — Der absolute Pfad inklusive des Namens des Objekts.

Größe — Die Größe des Objekts.

Belegt — Der Platz, den das Objekt aktuell auf der Platte belegt (siehe auch: Verschwendeter Platz 5).

Dateien — Die Anzahl der Dateien in einem Ordner.

Ordner — Die Anzahl der Unterordner in einem Ordner.

Verschwendet — Der Platz, der durch das Dateisystem verschwendet wird (siehe auch: Verschwendeter Platz 5).

Prozent — Der Platz, den ein Objekt relativ zu dem Ordner belegt, in dem es gespeichert ist.

Letzte Änderung — Das Datum der letzten Änderung eines Objekts. TreeSize Professional 3 berechnet das Datum der letzten Änderung und des letzten Zugriffs für Ordner exakter als dies der Windows Explorer tut. Daher können sich die angezeigten Werte von denen des Windows Explorer unterscheiden.

Letzter Zugriff — Das Datum, an dem zuletzt auf ein Objekt zugegriffen worden ist.

Kompr. — Die Größe in Prozent, um die das Objekt durch die eingebaute Kompression des Dateisystems komprimiert werden konnte. (siehe auch: Hinweise zu NTFS 10).

Besitzer — Der Name des Benutzers, der für das Objekt als Besitzer eingetragen ist.

CD-ROM Größe — Der Platz, den das Objekt auf einer CD-ROM belegen würde.

Aktuelles Datum — Das aktuelle Datum. Diese Spalte kann nützlich sein, wenn die gesammelten automatisiert weiter verarbeitet werden sollen, z.B. in einer Datenbank.

Attribute — Die Datei-Attribute Schreibgeschützt (R), Versteckt (H), System (S), Archiv (A).

Dateityp Der Typ des Objekts, z.B. "Textdatei".

Verzeichnistiefe Die Ebene, auf der sich das Objekt im Dateisystem Baum befindet. Diese Spalte kann nützlich sein, wenn die gesammelten automatisiert weiter verarbeitet werden sollen, z.B. in einer Datenbank.

Erstellungsdatum Das Datum, an dem das Objekt erstellt worden ist.

Pfad (ohne Dateiname) Der absolute Pfad des Verzeichnisses, in dem sich das Objekt befindet.

Durchschn. Dateigröße Die durchschnittliche Größe der Dateien in einem Ordner.

Berechtigungen Die Zugriffsberechtigungen für das Objekt in dem Format: *Benutzername1*: +/- R +/-W +/-X *Benutzername2*: ... wobei ein gewährtes Recht mit "+" und ein verwehrtes Recht mit "-" gekennzeichnet wird.

Die angezeigten Spalten in der Detail-Liste von TreeSize Professional 3 können schnell über das Kontextmenü des Listenkopfes ausgewählt werden:

**Export**

Kompletter Baum Der komplette Dateisystembaum wird exportiert.

Nur aufgeklappte Ordner Es werden nur die im linken Teil des Fensters aufgeklappten Teile des Dateisystembaums exportiert.

Kopfzeile Mit dieser Option können Sie steuern, ob beim Export eine Kopfzeile mit den Namen der Spalten erzeugt werden soll.

Standard-Exportdatei Hier können Sie einstellen, in welche Excel-Datei standardmäßig die Daten geschrieben werden sollen.

# 13 Die Menüs

## 13.1 Datei Menü

Das Datei Menü erlaubt Ihnen Verzeichnisse zum Untersuchen auszusuchen, untersuchte Verzeichnisse aus dem Fenster zu entfernen und die gesammelten Daten zu exportieren oder zu drucken:

Verzeichnis auswählen Zeigt einen Dialog zum Auswählen eines Verzeichnisses an.

Alle aktualisieren Aktualisiert die Ergebnisse für alle gerade angezeigten Verzeichnisse. Dieser Vorgang kann unter Umständen längere Zeit dauern. Ein einzelnes Verzeichnis können Sie aktualisieren, indem Sie den entsprechenden Menüpunkt aus dem Kontextmenü 23 dieses Ordners auswählen oder F5 drücken.

XML-Report öffnen Öffnet eine XML-Datei, der durch TreeSize Professional 3 zuvor

gespeichert worden ist. Auf diese Weise können Sie frühere Scan-Ergebnisse betrachten, ohne einen neuen Scan durchführen zu müssen.

Als XML-Report speichern Speichert die gesammelten Daten des aktuellen Verzeichniszweiges in eine XML-Datei, die später wieder mit TreeSize Professional 3 geöffnet werden oder zu Vergleichszwecken genutzt werden kann.

Mit XML-Report vergleichen Lädt eine gespeicherte XML-Datei und vergleicht sie mit den aktuellen Daten durch Differenzbildung der alten Daten mit den aktuellen. Nach der Differenzbildung haben unverändert große Verzeichnisse die Größe 0. Gewachsene Verzeichnisse eine positive Größe und werden in roter Farbe dargestellt. In der Größe reduzierte Verzeichnise haben negative Werte und werden in grüner Farbe dargestellt.

Export Siehe Kapitel Export 20

Titel angeben Hier können Sie einen Titel für den gerade aktiven Verzeichniszweig angeben. Dieser Titel wird beim Exportieren oder Drucken des Verzeichniszweigs verwendet. Standardmäßig besteht der Titel aus dem Pfad des untersuchten Ordners und dem Namen des Laufwerks.

Drucke Bericht Druckt einen detaillierten Bericht für das aktive Verzeichnis (siehe unter Drucken 5).

Bericht für alle Drucken Druckt einen bericht für alle untersuchten Laufwerke und Ordner im linken Bereich des Fensters.

Drucke Diagramm Druckt das gerade angezeigte Diagramm (siehe unter Diagramme 6).

Drucke Ordnerinhalt Druckt eine Liste aller Objekte im gerade ausgewählten Ordner, mit Größe, Datum, etc.

Seite einrichten Zeigt den Dialog zum Einrichten der Seite an, in dem Sie Papiergröße und Ränder für den Druck einstellen können.

Drucker einrichten Zeigt den Dialog zum Auswählen und Einrichten des Druckers.

## 13.2 Export Untermenü

Das Untermenü "Export" erlaubt den Export gesammelter Daten auf verschiedenen Wegen. Die Art der Daten (Spalten), die exportiert werden sollen, können auf dem Reiter "Spalten" in den Einstellungen 18 festgelegt werden. Für alle Wege des Exports gilt, dass nur die Daten solcher Verzeichnisse exportiert werden, die im linken Teil des Hauptfensters sichtbar (expandiert) sind. So können Sie die Menge der exportierten Daten entweder manuell, oder mit Hilfe des Kontextmenüs 23 kontrollieren. Diese Einstellung kann ebenfalls in den Optionen verändert werden.

Speichern unter Speichert die gesammelten Daten in eine Textdatei (durch Tabulatoren getrennt). Es werden wiederum nur die Verzeichnisse exportiert, die im Verzeichnisbaum auch eingeblendet sind. Wählen Sie 'Alles einblenden' aus dem Kontextmenü 23 um eine komplette Liste zu erhalten.

Speichern als HTML Speichert die Ergebnisse in eine HTML Datei, die dann mit jedem Browser angeschaut werden kann. Es werden nur die Ergebnisse der Dateien exportiert, die im Verzeichnisbaum auch eingeblendet sind. Wird gerade ein Diagramm angezeigt, so wird dieses in den oberen Bereich der HTML-Datei eingebettet.

Exportieren nach Excel Exportiert die gesammelten Daten nach MS Excel. Es werden wiederum nur die Verzeichnisse exportiert, die im Verzeichnisbaum auch eingeblendet sind. Wählen Sie 'Alles einblenden' aus dem Kontextmenü 23 um eine komplette Liste zu erhalten.

Kopiere gesammelte Daten Kopiert die gesammelten Daten in die Zwischenablage. Es werden nur die Verzeichnisse exportiert, die im Verzeichnisbaum auch eingeblendet sind. Wählen Sie 'Alles einblenden' aus dem Kontextmenü 23 um eine komplette Liste zu erhalten.

Als E-Mail senden Sendet die aktuellen Daten als E-Mail über die MAPI-Schnittstelle von Windows.

Rohdaten verwenden Das Aktivieren dieser Option bewirkt, dass Daten nicht formatiert (z.B. 10,2 MB) sondern als reine Zahlen gespeichert werden (z.B. 10695475). Dies kann die Nachbearbeitung der Daten vereinfachen.

Einstellen Öffnet den Optionen Dialog 18, mit dem die Spalten für den Export ausgewählt werden können.

Kopiere Dateiliste Kopiert eine komplette Liste aller Dateien in dem untersuchten Ordner (und allen Unterordnern) in die Zwischenablage. Sie können diese Liste in Ihre Tabellenkalkulation einfügen oder mit einer Datenbank weiterverarbeiten.

## 13.3 Ansicht Menü

Sie können verschiedene Arten von Ansichten innerhalb von TreeSize Professional wählen:

Größe Zeigt die Größe eines Ordners inklusive aller Unterordner an.

Belegter Platz Zeigt an, wie viel Platz der Ordner tatsächlich auf dem Laufwerk belegt.

Prozent Zeigt den Anteil jedes Verzeichnisses an seinem übergeordneten Verzeichnis in Prozent an.

Verschwendeter Platz Zeigt den durch das Dateisystem verschwendeten Platz 5 an, der durch das Speichern dieses Ordners verloren gegangen ist.

CD-ROM Blockgröße Zeigt an, wie viel Platz ein Ordner auf einer CD-ROM belegen würde.

Mit den darauf folgenden Menüpunkten können Sie auswählen, was in der rechten Hälfte des Fensters von TreeSize Professional angezeigt werden soll:

Balkendiagramm Zeigt ein Balkendiagramm 6 auf der rechten Seite des Fensters an. Jeder

Balken zeigt die Größe und den verschwendeten Platz (die zusammen den belegten Platz bilden) eines Unterverzeichnisses an.

Tortendiagramm — Zeigt ein Tortendiagramm 6 in der rechten Hälfte des Fensters an. Die dargestellten Werte hängen von dem gerade ausgewählten Modus (Größe, belegter Platz, Prozent, etc.) ab.

Details — Zeigt eine Liste aller Objekte im gerade ausgewählten Ordner an. Für jedes Objekt werden zahlreiche Details wie die Größe, der belegte Platz, der verschwendete Platz, die Anzahl der enthaltenen Objekte, der prozentuale Anteil am übergeordneten Ordner und das Datum des letzten Zugriffs und der letzten Änderung angezeigt. Sie können in den Optionen 15 einzelne Spalten ausblenden.

Die Art, in der TreeSize Größenangaben darstellt, können mit den folgenden Menüpunkten oder den entsprechenden Schaltflächen auf der Symbolleiste verändert werden. Die Anzahl der Nachkommastellen kann in den Einstellungen 15 angepasst werden.

Werte als KB — Alle Größenangaben werden in KB angezeigt

Werte als MB — Alle Größenangaben werden in MB angezeigt.

Gemischter Modus — Kleine Werte werden in KB und große Werte in MB angezeigt.

Weiterhin können Sie im Ansicht Menü das Fenster zur Dateisuche und den Einstellungsdialog einblenden.

Optionen — Zeigt den Dialog mit den Einstellungen 15 von TreeSize Professional an.

## 13.4 Sortieren

Sortieren nach Größe — Hierbei werden die größten Verzeichnisse zuerst aufgelistet

Sortieren nach Name — Hierbei werden die Verzeichnisse in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet.

Aus — Es wird keine Sortierung durchgeführt. Dies kann nützlich sein, wenn man sehr große Verzeichnisse untersucht. So kann man sich Teilergebnisse anschauen, ohne dass Verzeichnisse ständig ihre Position wechseln.

## 13.5 Tools

Dateisuche — Zeigt das Fenster zur Dateisuche 23 an, mit dem Sie nach alten, besonders großen oder überflüssigen temporären Dateien suchen können.

Software Hinzufügen / Entfernen — Öffnet den Dialog aus der Systemsteuerung, mit dem Software hinzugefügt oder entfernt werden kann.

Netzwerklaufwerk verbinden — Öffnet ein Fenster, das das Verbinden eines Netzwerklaufwerks mit einem Laufwerksbuchstaben erlaubt. Es können aber auch UNC-Pfade der Form \\Host\Share in die Luafwerksbox links oben eingegeben werden.

## 13.6 Kontextmenüs

Wenn Sie mit der rechten Maustaste auf ein Verzeichnis klicken, zeigt Ihnen TreeSize Professional das Kontextmenü des Explorer an. Außerdem finden Sie noch folgende Menüpunkte im TreeSize Untermenü:

Alles einblenden — Blendet alle Verzeichnisse unterhalb dieses Ordners ein.

Alles ausblenden — Blendet alle Verzeichnisse unterhalb dieses Ordners aus.

Zweig aktualisieren — Aktualisiert nur die Daten im Verzeichniszweig unterhalb dieses Ordners. Dies ist wesentlich schneller, als das gesamte untersuchte Verzeichnis erneut einzulesen.

Aus TreeSize entfernen (temporär) — Hiermit kann ein Verzeichnis aus dem Baum und aus den Berechnungen von TreeSize entfernt werden, das Verzeichnis wird jedoch nicht physikalisch vom Laufwerk gelöscht und erscheint daher beim nächsten Durchlauf wieder.

Für den obersten Ordner wird ein anderes Kontextmenü mit besonderen Funktionen angezeigt. Es sieht folgendermaßen aus:

Bis Ebene *X* — Blendet alle Verzeichnisse unterhalb des aktiven Ordners bis zu einer bestimmten Tiefe (1-4) ein.

Ordner einblenden über — Blendet alle Ordner ein, die größer als die angegebene Größe sind.

Entferne Ordner <*xxx* MB — Entfernt alle Ordner aus der Ansicht, die kleiner als die angegebene Größe sind.

Größe festlegen — Legt die Grenzgröße für die beiden vorangegangenen Operationen fest.

Aus TreeSize entfernen — Entfernt den Order aus dem Fenster von TreeSize Professional.

Aktualisieren — Liest diesen Verzeichniszweig erneut ein.

# 14 Dateisuche

## 14.1 Dateisuche Fenster

Das Fenster zur Dateisuche erlaubt es Ihnen nach alten, besonders großen oder temporären Dateien zu suchen. Es gibt folgende Seiten im Fenster:

Größte Dateien — Diese Seite bietet die Möglichkeit Ihre Festplatten nach besonders großen Dateien zu durchsuchen. Sie müssen eine minimale Größe in Kilobytes oder Megabytes angeben. Alle Dateien, die größer als dieser Wert sind, werden dann in der Liste aufgeführt.

Älteste Dateien Diese Seite erlaubt es nach Dateien zu suchen, auf die seit einem bestimmten Datum nicht mehr zugegriffen wurde oder die seit einem bestimmten Datum nicht mehr geändert worden sind. Die Suche kann auf komplette Ordner eingeschränkt werden, es werden dann diejenigen Ordner aufgeführt, in denen *alle* Dateien seit dem angegebenen Datum nicht mehr geändert bzw. geladen worden sind.

Temporäre Dateien Diese Seite zeigt temporäre Dateien an, die vermutlich nicht mehr benötigt werden. Verwenden Sie die Schaltfläche "Konfigurieren", um die Einstellungen der temporären Dateisuche 25 anzupassen.

Internet Dateien Diese Seite zeigt temporäre Internet Dateien an. Dazu gehören zum Beispiel die Seiten und Grafiken im Cache der Browser Netscape Navigator und Internet Explorer. Diese Dateien verursachen auf FAT Laufwerken viel verschwendeten Speicherplatz 5, da sie meist sehr klein sind.

Optionen Auf dieser Seite können die Laufwerke ausgewählt werden, auf die sich die Suche erstrecken soll und es können die Such-Arten ausgewählt werden, die durchgeführt werden sollen. Es können zusätzliche Pfade oder Laufwerke mit den Schaltflächen unterhalb der Liste der Laufwerke hinzugefügt werden.

Auf der rechten Seite des Fensters stehen folgende Schaltflächen zur Verfügung:

Start Diese Schaltfläche startet die Suche. Sie können nach dem Start entweder das Fenster ausblenden und die Ergebnisse später betrachten, oder Sie können sich bereits Teilergebnisse auf den einzelnen Seiten anschauen. Es ertönt ein kurzes akustisches Signal, wenn TreeSize Professional die Suche beendet hat.

Stop Diese Schaltfläche hält die Suche an.

Fenster ausblenden Mit dieser Schaltfläche kann das Fenster zur Dateisuche ausgeblendet werden, die Suche wird dadurch nicht unterbrochen. Sie können sich die Suchergebnisse dann später anschauen. Solange die Suche noch läuft, wird unterhalb dieser Schaltfläche eine Animation angezeigt.

Ergebnisse Speichern Diese Schaltfläche erlaubt es, die Ergebnisse der gerade sichtbaren Suchart abzuspeichern. Die Ergebnisse werden dabei durch Tabulatoren unterteilt in eine Textdatei gesichert.

Markierte Verschieben Diese Schaltfläche verschiebt oder löscht alle durch einen Haken markierten Dateien auf den einzelnen Seiten. Sie können auswählen, ob die markierten Dateien in den Papierkorb verschoben werden sollen, komplett von der Festplatte gelöscht oder an einen beliebigen Ort im Dateisystem verschoben werden sollen. Wenn Sie die markierten Dateien zu einem bestimmten Pfad im Dateisystem verschieben, bleibt die Verzeichnisstruktur erhalten. Sie können die Dateien dann zum Beispiel in einer ZIP-Datei oder auf CD-R(W) archivieren.
**TIPP**: Sie können einfach eine aufeinander folgende Gruppe von Dateien markieren, indem Sie die Leertaste mehrmals hintereinander drücken. Es können auch mehrere Einträge mittels der Shift- und Strg-Tasten ausgewählt und dann durch den Kontextmenüeintrag 'Markieren' markiert werden.

## 14.2 Temporäre Dateisuche - Konfiguration

**Muster**
Der zentrale Teil der temporären Dateisuche basiert auf typischen Mustern von Dateinamen. Diese Muster können konfiguriert werden, nachdem die Schaltfläche "Konfigurieren" im oberen Teil der temporären Dateisuche betätigt worden ist. Es können dann einzelne Muster editiert, gelöscht oder hinzugefügt werden. Durch die Checkboxen auf der linken Seite können einzelne Muster auch vorübergehend deaktiviert werden.

**Dateien mit gesetztem Attribut für "temporär" einbeziehen**
Anwendungen, die temporäre Dateien erstellen, können das System über diesem Umstand durch Setzen eines speziellen Attributs informieren. Ist diese Option aktiviert, fügt TreeSize Professional 3 auch diese Dateien der Ergebnisliste hinzu.

**Dateien einbeziehen, die zu keinem gültigen Benutzeraccount gehören**
Wird ein Benutzerprofil unter Windows gelöscht, werden nicht automatisch alle Dateien gelöscht, die als Besitzer dieses Benutzerpofil haben und belegen so weiterhin Plattenplatz. Durch Aktivierung dieser Option werden solche Dateien der Ergebnisliste hinzugefügt. Da für jede Datei zunächst der zugehörige Besitzer bestimmt werden muss, verlangsamt die Aktivierung dieser Option den Scan-Prozess signifikant.

**Verweise ohne gültiges Ziel einbeziehen**
Durch Aktivierung dieser Option überprüft TreeSize Professional 3 .LNK und .PIF Dateien daraufhin, ob der zugehörige Zielpfad noch existiert. Ist dies nicht der Fall, so werden die entsprechenden Dateien der Ergebnisliste hinzugefügt.

# 15 Copyright & Kontakt

Copyright ©1996-2004 by

JAM Software
Joachim Marder
Bruchhausenstr. 1
D-54290 Trier

FAX: 0700-70707059

E-Mail: treesize@jam-software.com

WWW: http://www.jam-software.de

# Index

## /

/BARCHART 6
/DATE 6
/EMAIL 6
/EXCEL 6
/EXPAND 6
/PIECHART 6
/PRINT 6
/SAVE 6
/SEARCH 6
/XML 6

## A

Älteste Dateien 23
Ansicht Menü 21
at-Kommando (Windows NT+) 6
Ausblenden kleiner Ordner 23
Automatische Aktualisierung während des Scans 16

## B

Belegter Platz 12, 21
Benutzerdefinierte Blockgröße 16
Bericht drucken 5
Blockgröße 5

## C

Charts 6
Command Line Parameter 6
Copyright 25

## D

Datei Menü 19
Dateiliste exportieren 20
Dateisuche 23
Dateisuche (F.A.Q.) 15
Daten exportieren 20
Datum in der Zukunft 12
Dezimalstellen 16
Diagramm drucken 5
Diagramme 6
Diagrammtyp 21
Druck (F.A.Q.) 15
Drucken 5

## E

Einblenden aller großen Ordner 23
Einblenden im Verzeichnisbaum 23
Einstellungen 15
Excel Export 20
Export (F.A.Q.) 15
Export von Daten 20

## F

FAT Dateisystem 5
Fehlermeldungen 16
Fenster zur Dateisuche 23
Fettgedruckte Verzeichnisse 16
Filter 17

## G

Größte Dateien 23
Gruppieren nach Benutzernamen 16
Gruppieren nach Dateiendungen 16

## I

Inhalt 3
Installation 3
Internet Dateien 23

## J

JAM Software 25

## K

Kommandozeilen Parameter 6
Kompression 10
Komprimierte Dateien und Ordner 16
Kontakt mit JAM Software 25
Kontext Menü 23

## L

Laden eines Reports 19
Links 10

## M

Macintosh Dateien 12
Mountpoints 10

## N

NTFS Dateisystem 5, 10

## O

Optionen 15
Ordnerinhalt drucken 5

## R

RAID 12

## S

Sichtbare Spalten 18
Sortieren 22
Spalten 18
Sparse Files 10
Speichern eines Reports 19
Suche nach Dateien 23
Suchergebnisse exportieren 23
Symbolische Links 10, 16
Symbolleiste für Diagramme 16

## T

Temporäre Dateien 23
Temporäre Dateisuche - Konfiguration 25
Tips & Anmerkungen 4

## U

Überblick 3

## V

Vergleichen von Reporten 19
Verschwendeter Platz 5, 21

## X

XML Report 19

## Z

Zeitgesteuerte Scans 6
Zugriffskontrolle 10